

The word "SOLAR" is rendered in large, 3D, golden-yellow block letters. It is positioned in the center of the frame, set against a background of a bright sunrise over a green field. The sun is low on the horizon, creating a strong lens flare and a warm, golden glow that fills the sky and the field. The letters have a slight shadow on the ground, giving them a three-dimensional appearance.

SOLAR

Photovoltaik in Iptingen

19.01.2021

Jörg Dürr-Pucher, Julian Schreder



Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

1. wpd Gruppe Standort Bietigheim-Bissingen

Seit 1996 |
aktiv in Baden-Württemberg

- Ca. 40 Mitarbeiter
- Sitz des für die Projektentwicklung und -realisierung verantwortlichen Vorstands
- Projektentwicklung Baden-Württemberg
- Projektbau national/international
- Projektentwicklung international
- Recht & Steuern



Seit 2001 |
in der Rommelmühle

1. wpd Gruppe wpd AG Büros

Deutschland

Bremen
Berlin
Bietigheim-Bissingen
Bad Kreuznach
Düsseldorf
Hamburg
Kassel
Leipzig
München
Osnabrück
Potsdam
Rostock
Schleswig

Bulgarien

Varna

Finnland

Espoo

Frankreich

Boulogne-
Billancourt
Cholet
Dijon
Lille
Limoges
Lyon
Nantes
Paris

Italien

Rom
Bari

Kroatien

Dubrovnik

Luxemburg

Polen

Poznan

Rumänien

Bukarest
Iasi

Schweden

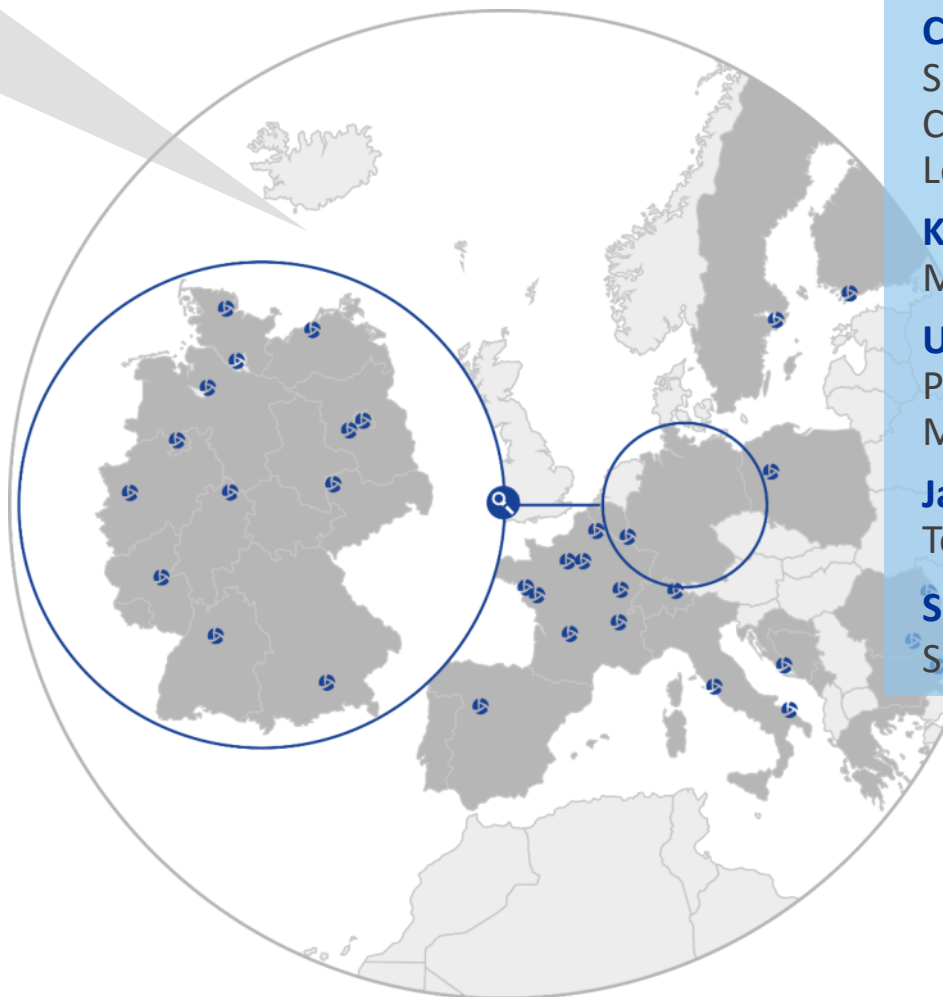
Stockholm

Schweiz

Zürich

Spanien

Valladolid



Chile

Santiago de Chile
Collipulli
Los Angeles

Kanada

Mississauga

USA

Portland, Oregon
Mission Viejo, Kalifornien

Japan

Tokio

Philippinen

Manila

Südkorea

Seoul

Taiwan

Taipeh



think energy

1. wpd Gruppe Fakten

4.720 MW installierte Leistung

2.270 errichtete Windenergieanlagen

2.680 Mitarbeiter

11.300 MW onshore in Planung

7.400 MW offshore in Planung

1.150 MW Solar in Planung

in **25** Ländern



1. wpd Gruppe Geschäftsmodell

Entwicklung

- Standortauswahl
- Projektplanung
- Genehmigungsprozess
- Umweltgutachten
- Technische Planung

Strukturierung & Finanzierung

- Kaufmännische und rechtliche Strukturierung
- Finanzierung der Projektentwicklung
- Finanzierungsmodell
- Projektfinanzierung

Ausschreibung & Bau

- Verhandlungen mit Baugesellschaften
- Projektmanagement

Betrieb

- Eigenbetrieb (1.768 MW)

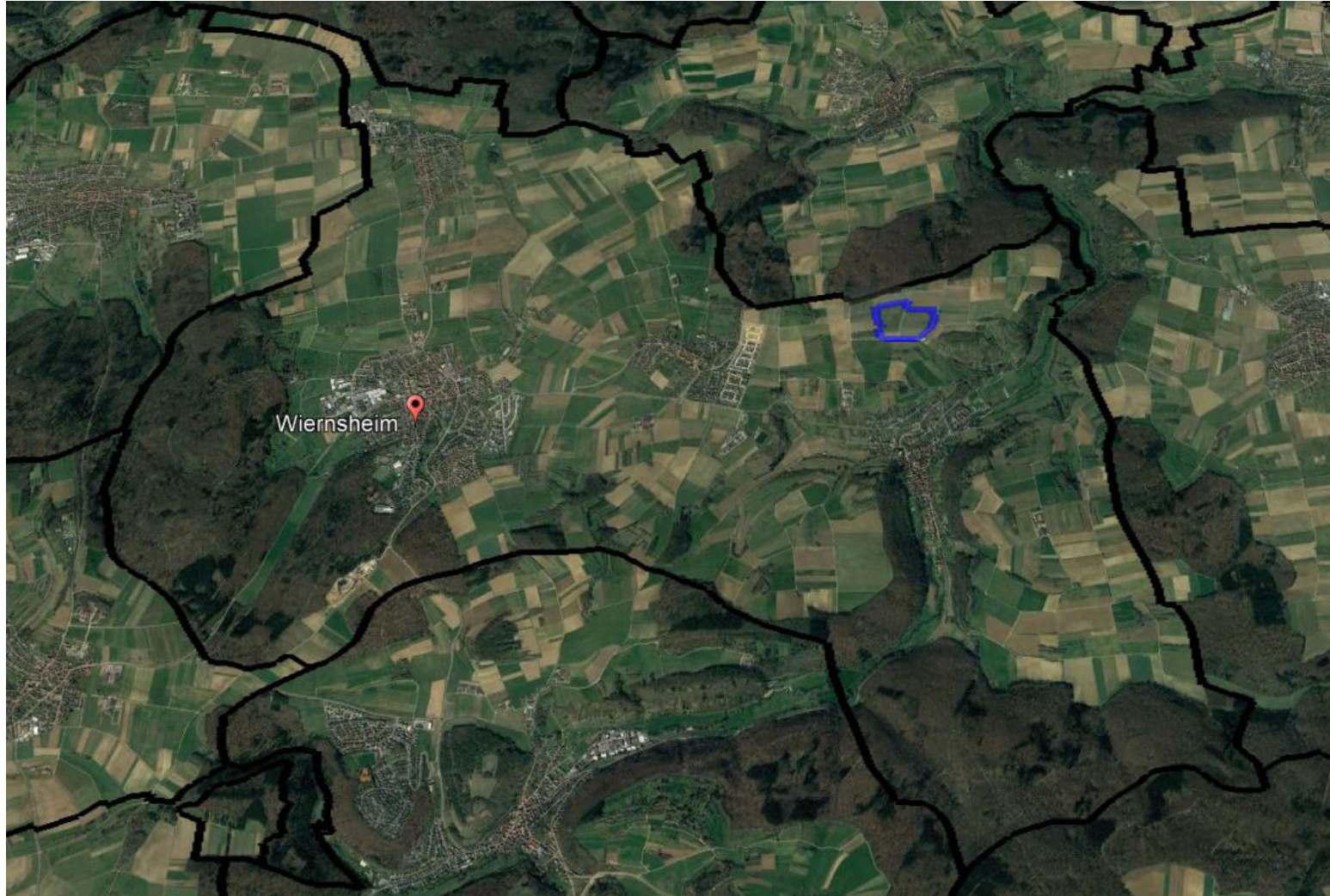
Management

- Kaufmännische Geschäftsführung
- Technische Betriebsführung

Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

3. PV Projekt Wiernsheim Übersicht



3. PV Projekt Wiernsheim Ertragspotential



Strom für über 100% der Einwohner auf ca. 0,4% der Gemeindefläche Wiernsheim

Installierte Leistung
ca. 9 MWp

Energieertrag
ca. 10.516 MWh/Jahr

Strom für
ca. 3000 Haushalte
(9000 Einwohner)



3. PV Projekt in Wiernsheim Visualisierung



3. PV Projekt in Wiernsheim Visualisierung



3. Ökologie und Photovoltaik

Ausgereift, robust und langlebig

- 365 Tage saubere Energie
- wiederverwertbare Materialien (Glas, Aluminium, Silizium, Kupfer)
- Umweltfreundlicher und umweltschonender Bau und Betrieb
 - Kein Betonfundament
 - Erholung der Vegetation
 - Schutzgebiet für Kleintiere, Vögel und Insekten
- Wartungsarm: Die wichtigsten Eingriffe dienen der Erhaltung der Vegetation.



3. Mögliche Bewirtschaftung

- Bienenstöcke
- Schafbeweidung
- Hühnerbeweidung
- Gänsebeweidung



Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz



Guten Abend und viele Grüße nach Wiernsheim,
um sowohl den Artenschwund als auch den Klimawandel zu begrenzen, brauchen wir äußerst schnelles und wirksames Handeln. Ein zentraler Baustein ist der Ausbau Erneuerbarer Energien, insbesondere der Solarenergie – immer im Einklang mit der Natur. Wir schulen, beraten und informieren, wie ein **naturverträglicher Solarenergieausbau** machbar ist - **gerne auch bei Ihnen im Ort!**

Das Dialogforum ist ein Gemeinschaftsprojekt von BUND und NABU Baden-Württemberg. Ziel ist Unterstützung einer naturverträglichen Energiewende. Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz



3. PV Projekt Wiernsheim Warum geeignet?

Ortsspezifische Faktoren

- Gute Lage und Topographie
- Gute Infrastruktur
- Benachteiligtes Gebiet
⇒ EEG Förderung
- Gute Sonneneinstrahlung
- Keine Tabuzonen (Naturschutzgebiete, Biosphärengebiete, Nationalparks)

3. Bedeutung für die Gemeinde Wiernsheim

Energiebilanz

- Bei Ausschöpfung aller Potentiale können etwa 10.516 MWh jedes Jahr an sauberer Energie gewonnen werden.
- Entspricht dem Verbrauch von ca. 3000 Durchschnittshaushalten (3.500 kWh/p. a.)
- Strom für über 100% der Einwohner auf ca. 0,4% der Gemeindefläche



Solar-Erlebnispark

- Z.B. Energielehrpfad, Solar- und Wetter-Erlebnispfad
- Picknickstelle mit Infotafeln neben dem Solarpark

3. Bedeutung für die Gemeinde Wiernsheim

Bürgerbeteiligung

- Finanzielle Beteiligung am Solarpark durch Bürger
- Beteiligung der Bürger im Planungsverfahren, z. B. durch Informationsabende, Exkursionen zu bestehenden Solarparks

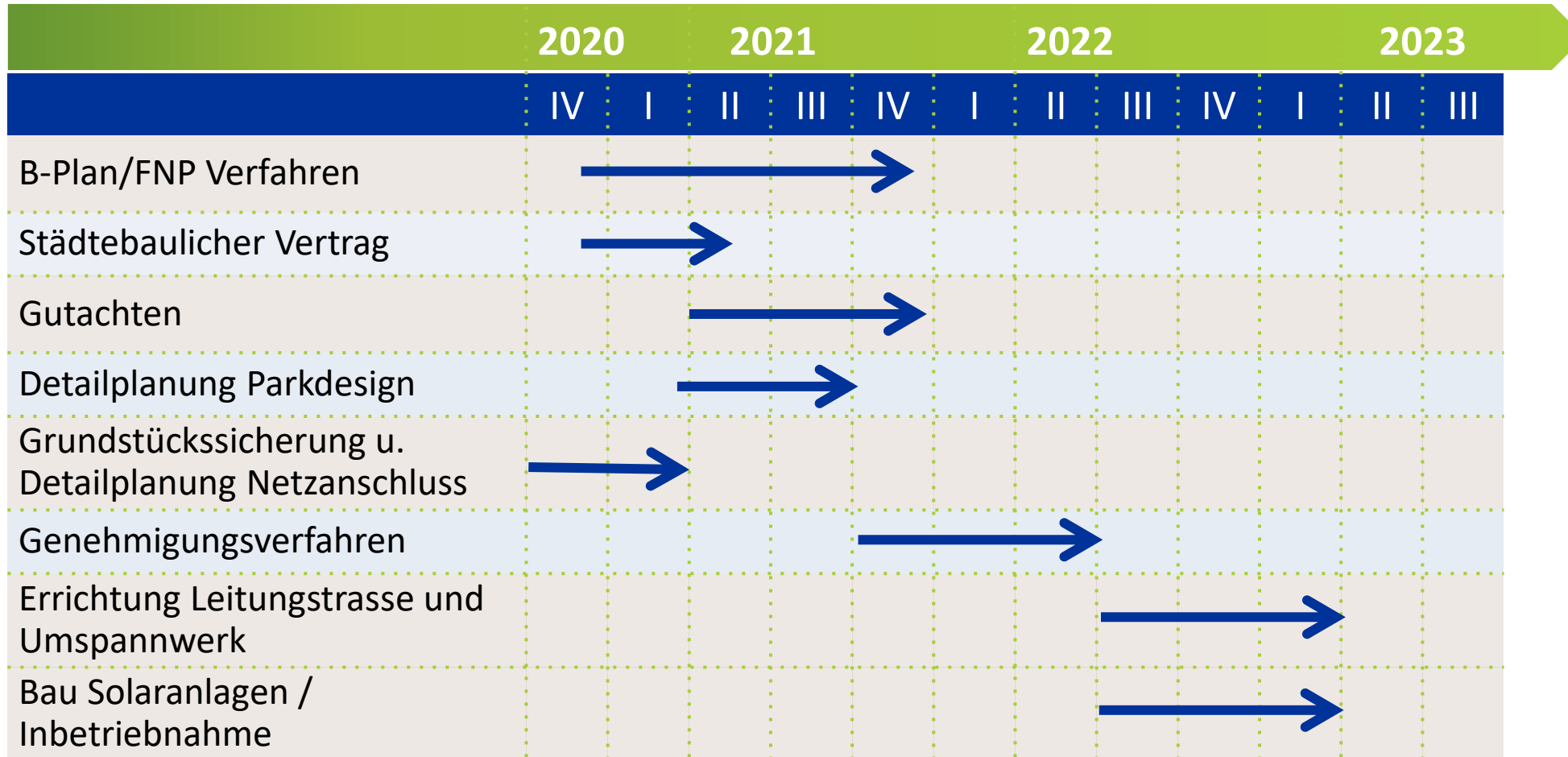
Gewerbesteuer

- Gewerbesteuereinnahmen der Anlagen innerhalb der Gemarkung



3. PV Projektplan Wiernsheim

Zeitlicher Ablauf



Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

5. Zusammenfassung



- Geeigneter Photovoltaik Standort
- Ökologische Aufwertung
- Regionaler Partner
- Hohe Akzeptanz in der Nachbarschaft
- Expertise und Kontakte aus über 20 Jahren Branchenerfahrung

Themen

1	Photovoltaik Netzwerk Nordschwarzwald
2	wpd Gruppe
3	PV Projekt nördlich von Iptingen
4	Zusammenfassung
5	Fragerunde

Ihr Ansprechpartner



wpd onshore GmbH
Flößerstr. 60/3
74321 Bietigheim-Bissingen



Julian Schreder
T +49 (0) 7142 778-145
M +49 (0) 15143166772
j.schreder@wpd.de

SCHRITTE ZUR PV-FREIFLÄCHENANLAGE



PV-NETZWERK BADEN-WÜRTTEMBERG

- UMSETZUNG DER SOLAROFFENSIVE BADEN-WÜRTTEMBERG IN DEN REGIONEN.
- BERATUNG, INFORMATION, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.
- KAMPAGNEN, NETZWERK, VERANSTALTUNGEN.



PV-NETZWERK BADEN-WÜRTTEMBERG



- MEHR SOLARANLAGEN AUF DÄCHERN UND AN FASSADEN.
- KOMMUNEN SOLLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER MOTIVIEREN.
- UNTERNEHMEN SOLLEN IN SOLARANLAGEN INVESTIEREN.
- SOLARPARKS ALS NATURPARADIESE.



Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH



PV-Netzwerke | Iptingen, 19.01.2021
Jörg Dürr-Pucher | duerr-pucher@clean-energy.biz



CLEAN ENERGY

- PV-NETZWERK NORDSCHWARZWALD.
- PROJEKTENTWICKLUNG ERNEUERBARE ENERGIEN, NAHWÄRMENETZE.
- BERATUNG FÜR UNTERNEHMEN, KOMMUNEN UND LANDWIRTE.

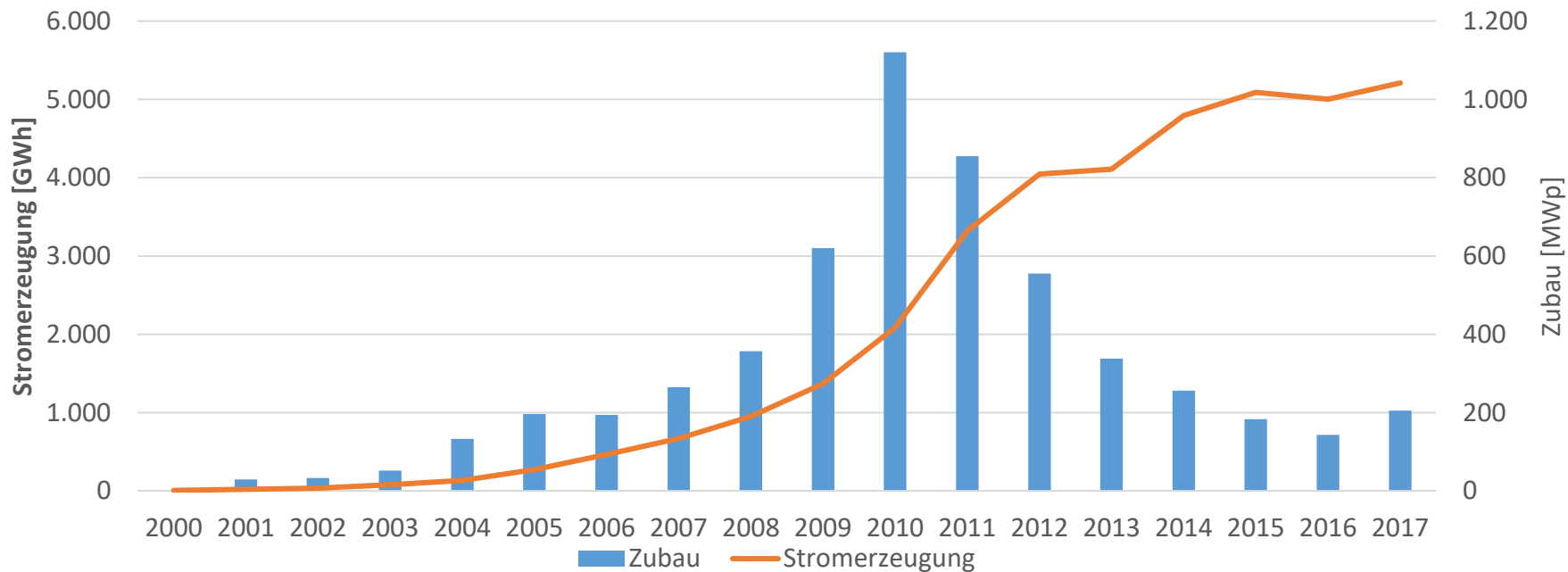


Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg

Gemeinsam die Photovoltaik schneller voranbringen



- Ansprechpartner in jeder Region
- Aktuell: fast 100 lokale Akteure
 - Energieagenturen
 - Vereine, Initiativen, Genossenschaften
 - Bürger*innen,
 - Firmen und Handwerk,
 - Architekten und Ingenieure
 - Kommunen und Landkreise
 - Naturschutzverbände
 - IHKs und Handwerkskammern
 - ...
- Dynamisch: wächst und wächst
- Landesweit koordiniert

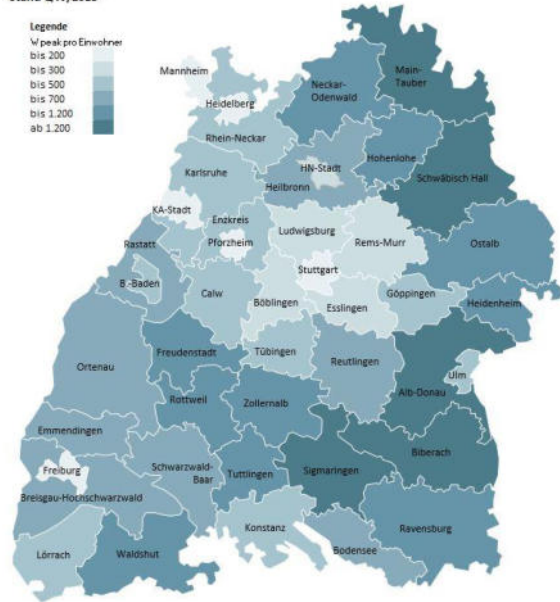


INSTALLIERTE PHOTOVOLTAIK- LEISTUNG

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Installierte PV-Leistung
Stand Q IV/2018

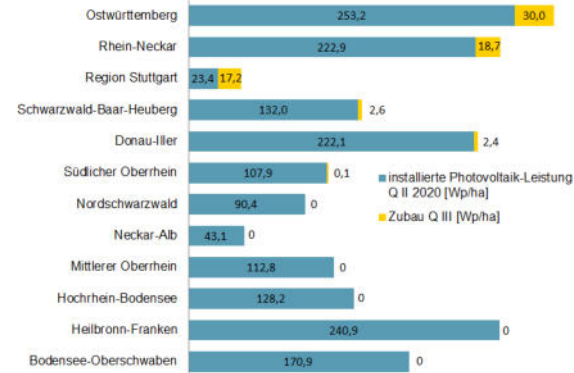
Legende
W peak pro Einwohner:
bis 200
bis 300
bis 500
bis 700
bis 1.200
ab 1.200



Quelle: Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg/KEA/Solar Cluster

Photovoltaik-Liga Baden Württemberg
Freiflächenanlagen je Region
Installierte Leistung bis Ende Q II 2020 und
Zubau von Photovoltaik in Q III 2020 in
Watt Peak pro Hektar, sortiert nach Zubau

PHOTOVOLTAIK
netzwerk
BADEN-WÜRTTEMBERG



KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

UNSER LAND
VOLLER ENERGIE.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf den Daten der Bundesnetzagentur für neue Anlagen im Jahr 2019 und der LUBW für Bestandsanlagen bis 2018. Darin teilweise vorhandene offensichtliche Unstimmigkeiten wie zum Beispiel Leistungsangaben in Watt statt Kilowatt und falsche Zuordnung zu Postleitzahl und Gemeindegrenzen wurden soweit wie möglich bereinigt. Trotz sorgfältiger Auswertung sind weitere fehlerhafte Zuordnungen aufgrund der Datenlage nicht ausgeschlossen. Bei dieser Aufstellung wurden nur Freiflächenanlagen über 25 kW, berücksichtigt. Stand Dezember 2020.

SOLARPARKS SIND EIN TEIL DER LÖSUNG

- 80 PROZENT DES SOLARSTROMS VON DACH UND FASSADE.
- 20 PROZENT DES SOLARSTROMS AUS SOLARPARKS.
- DIE ENERGIEWENDE BRAUCHT ECHE KRAFTWERKE.



SOLARPARKS SIND EIN TEIL DER LÖSUNG

- SOLARPARKS VON 750 KW BIS 20 MW: AUSSCHREIBUNG.
- SOLARPARKS BIS 750 KW: FESTE EEG-VERGÜTUNG, PPA.
- SOLARPARKS ÜBER 20 MW: NUR PPA.



GUTER START

- BW GIBT FRÜH LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN FREI.
- LANDESREGIERUNG FORDERT KOMMUNEN AUF, FLÄCHEN ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.
- KOMMUNEN REAGIEREN HÄUFIG NICHT POSITIV.



RÜCKENWIND FÜR SOLARPARKS

- Koalitionsvertrag stellt Solarstrom ins Zentrum der Energiepolitik.
- Klare Ausbauziele für Solarstrom in Baden-Württemberg definiert.
- Solarparks in benachteiligten Gebieten möglich.
- Ökologische Vorgaben für Solarparks und Handreichung für Kommunen.
- Erste Solarparks sind gebaut.
- Positives Papier der Umweltverbände im Land.
- PV-Netzwerke unterstützen regional.



- Viele Kommunen wollen keine Solarparks.
- Die Landwirtschaftsverbände sind gegen Solarparks.
- Naturschutzverbände wollen überzeugt werden.
- Am Ende braucht man die Rückendeckung der Bevölkerung.
- Lange Projektentwicklung bei Solar-Freilandanlagen.
- Solarstrom muss Bestandteil der Klimaschutzstrategie werden.

WO SIND SOLARPARKS MÖGLICH?

BELASTETE FLÄCHEN FÜR SOLARPARKS

- Entlang von Autobahnen und Bahnlinien.
- Auf versiegelten Flächen und baulichen Anlagen.
- Auf Deponien und Altlastenflächen.
- Auf militärischen Konversionsflächen.
- In älteren Gewerbegebieten.
- In benachteiligten Gebieten der Landwirtschaft.



VOR DEM VERFAHREN

- Identifizierung geeigneter Flächen.
- Sicherung der Flächen durch Pachtvertrag.
- Kontakt zur Kommune wegen Solarpark.
- Früher Kontakt zu den übergeordneten Behörden.
- Nachfrage beim örtlichen Naturschutz.
- Mögliche Hemmnisse und Gegner suchen.



BAULEITPLANVERFAHREN

- Änderung des Flächennutzungsplans.
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan.
- Baugenehmigung für Solarpark.
- Gesamtes Verfahren dauert über 12 Monate.
- Besondere Vorgaben wie Blendgutachten.
- Viele Träger öffentlicher Belange beteiligt.



SOLARPARKS HABEN VIELE VORTEILE

- Energieertrag Faktor 40 höher als bei Mais oder Holz.
- Solarparks können auf belastete Flächen.
- Solarparks können unterschiedlich groß sein.
- Solarparks erzeugen Strom sehr günstig.
- Solarparks sind sehr langlebig.
- Solarparks sind im Betrieb einfach und günstig.



GUTE GRÜNDE FÜR SOLARPARKS

SOLARPARKS HABEN VIELE VORTEILE

- Landwirtschaftliche Nutzung bleibt möglich.
- Boden und Grundwasser profitieren.
- Solarparks sind wertvolle Lebensräume.
- Solarparks können schnell gebaut werden.
- Solarparks können in die Nähe des Verbrauchs von Strom.



KRAFTWERKSFLÄCHE DAUERHAFT FÜR NATUR

- Magere, artenreiche Wiesenflächen.
- Gute Eingrünung wegen Landschaftsbild.
- Kaum Versiegelung durch Rammung.
- Fläche beweiden oder mähen und abräumen.
- Kooperation mit Naturschutzverbänden.
- Zusätzlich freiwillige Artenschutzmaßnahmen.



WIR BRAUCHEN LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN

- Andere Flächen, wie Deponien, maximal nutzen.
- Neue Flächen, wie Parkplätze, endlich angehen.
- Landwirte wirtschaftlich am Kraftwerk beteiligen.
- Attraktive Pachtbedingungen und Bewirtschaftung.
- Nutzung von Eigentumsflächen.
- Solarparks auf Flächen, die die Landwirtschaft entbehren kann.



Die Energiewende braucht Solarparks.

Machen Sie sich auf den Weg der Umsetzung.

Von Solarparks profitieren Wirtschaft, Klima und Natur!



**Solar Cluster
Baden-Württemberg e.V.**
Meitnerstraße 1, 70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 7870309
info@solarcluster-bw.de
www.solarcluster-bw.de

Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH



**KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH**
Kaiserstraße 94a, D-76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721 98471 - 0
info@kea-bw.de
www.kea-bw.de

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



**Solar Cluster
Baden-Württemberg e.V.**
Meitnerstraße 1, 70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 7870309
info@solarcluster-bw.de
www.solarcluster-bw.de

Klimaschutz- und
Energieagentur
Baden-Württemberg
GmbH



**KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH**
Kaiserstraße 94a, D-76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 721 98471 - 0
info@kea-bw.de
www.kea-bw.de